



# Protokollauszug

aus der  
20. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-  
lung der Landeshauptstadt Potsdam  
vom 02.06.2021

---

öffentlich

**Top 7.11 Skulpturenpfad Walk of Modern Art Potsdam und Kunstwerke aus der DDR-Zeit aufwerten  
21/SVV/0550  
ungeändert beschlossen**

Der Antrag wird namens der Fraktionen SPD, DIE LINKE und Bündnis 90/Die Grünen vom Stadtverordneten Krämer eingebracht.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den bestehenden „Walk of Modern Art Potsdam“ bis zum KreativQuartier Plantage zu verlängern sowie verstärkt regionale zeitgenössische Künstlerinnen und Künstler einzubeziehen.**

**Weiterhin soll der Oberbürgermeister in Abstimmung mit dem Beirat für Kunst im öffentlichen Raum prüfen, welche Flächen entlang der Havel – von der Schiffbauergasse bis hin zur Neustädter Havelbucht – für weitere Kunstwerke im öffentlichen Raum geeignet sind. Bei der Umsetzung sollen auch Wettbewerbe möglich sein.**

**Zusätzlich sollen die Kunstwerke aus der DDR-Zeit und nach 1990 in einem Stadtführer im Überblick publiziert werden, der die verschiedenen Phasen kenntlich macht. Beim „Walk of Modern Art Potsdam“ sind jeweils an den Ausgangspunkten Potsdam-Museum und Schiffbauergasse eine Überblickstafel aufzustellen. Nach der weiteren Entwicklung bis zur Plantage ist dies dort zu ergänzen.**

**Der Kulturausschuss ist in seiner Sitzung im November über die Ergebnisse zu informieren.**



**BESCHLUSS**  
**der 20. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der**  
**Landeshauptstadt Potsdam am 02.06.2021**

Skulpturenpfad Walk of Modern Art Potsdam und Kunstwerke aus der DDR-Zeit aufwerten  
Vorlage: 21/SVV/0550

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den bestehenden „Walk of Modern Art Potsdam“ bis zum KreativQuartier Plantage zu verlängern sowie verstärkt regionale zeitgenössische Künstlerinnen und Künstler einzubeziehen.**

**Weiterhin soll der Oberbürgermeister in Abstimmung mit dem Beirat für Kunst im öffentlichen Raum prüfen, welche Flächen entlang der Havel – von der Schiffbauergasse bis hin zur Neustädter Havelbucht – für weitere Kunstwerke im öffentlichen Raum geeignet sind. Bei der Umsetzung sollen auch Wettbewerbe möglich sein.**

**Zusätzlich sollen die Kunstwerke aus der DDR-Zeit und nach 1990 in einem Stadtführer im Überblick publiziert werden, der die verschiedenen Phasen kenntlich macht. Beim „Walk of Modern Art Potsdam“ sind jeweils an den Ausgangspunkten Potsdam-Museum und Schiffbauergasse eine Überblickstafel aufzustellen. Nach der weiteren Entwicklung bis zur Plantage ist dies dort zu ergänzen.**

**Der Kulturausschuss ist in seiner Sitzung im November über die Ergebnisse zu informieren.**

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

Gemäß § 22 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) waren keine Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Die Übereinstimmung des Beschlusses mit dem Wortlaut in der Niederschrift wird amtlich beglaubigt.

Dem Originalbeschluss wird eine Seite Begründung beigelegt.

Potsdam, den 08. Juni 2021

Ziegenbein  
Leiterin des Büros

Stempel